

Inhaltsverzeichnis

Vorworte.....	6	Siedlungsweise.....	45
Methodische Einleitung.....	11	Dörfer, Weiler und Einzelhöfe.....	45
Historisch-geografische Einleitung.....	15	Städte.....	51
Das Untersuchungsgebiet:		Zeilenbauweise.....	53
Die Landschaften im Seeland und im Bipperramt.....	15	Gaicht und Leubringen. Zwei Dörfer am Übergang von Jura und Seeland.....	56
Das Hügellgebiet südlich und östlich des Bielersees.....	16	Gaicht et Evillard. Transition entre Jura et Seeland.....	59
Das Grosse Moos.....	17		
Der Jurasüdhang am nördlichen Bielerseeufer.....	18	Vielzweckhäuser im Seeland und im Bipperramt.....	63
Die Stadtlandschaft Biel-Nidau.....	19	Ältere Vielzweckhäuser.....	63
Das Bipperramt.....	19	<i>Niederbipp, Kirchgasse 8 (1476^d)</i>	63
Die ersten sesshaften Siedler – die «Pfahlbauer».....	19	<i>Hochstudhäuser in Rumisberg</i>	65
Gallo-römische Überlagerung.....	22	<i>Tschugg, Oberdorf 10 (1681/1683)</i>	65
Frühmittelalterliche Neubesiedlung.....	24	<i>Oberbipp, Obisgasse 15 (1686)</i>	66
Mittelalterliche Dörfer und Städte.....	24	<i>Meienried, Dorfstrasse 1 (1669)</i>	70
Die politisch-territoriale Entwicklung.....	26	<i>Merzligen, Jensgasse 4 (1708)</i>	81
Landwirtschaft im Mittelalter und in der frühen Neuzeit.....	28	<i>Hermrigen, Latrigenweg 1 (1715)</i>	81
Die Agrarreformen im 18. und 19. Jahrhundert.....	30	<i>Gampelen, Oberdorfstrasse 5 (1715)</i>	81
Die physiokratische Bewegung im Seeland und die Landnutzung um 1800.....	30	<i>Finsterhennen, Moosgasse 30 (1736)</i>	86
Die vorindustrielle Agrarmodernisierung.....	31	<i>Niederbipp, Zelgliweg 8 (1737)</i>	86
Der Kulturlandschaftsumbau im 19. und 20. Jahrhundert..	32	<i>Brüttelen, Treitenstrasse 2 (1764)</i>	86
Frühe Projekte zur Entsumpfung des Grossen Moores... 32		<i>Büren, Reiben, Aareweg 11 (1798)</i>	87
Die erste Juragewässerkorrektion.....	33	Jüngere Vielzweckhäuser.....	88
Die mechanisch-industrielle Agrarmodernisierung.....	34	Häuser mit Fassadierter Traufseite in Holz.....	88
Die chemisch-industrielle Agrarmodernisierung.....	36	<i>Gampelen, Insstrasse 28 (1769)</i>	88
Die zweite Juragewässerkorrektion.....	38	<i>Zwei Bohlenständerbauten aus dem späten 18. Jahrhundert in Tschugg</i>	95
Die Gesamtmeliorationen.....	39	<i>Ins, Müntschmiegasse 7 (1803)</i>	95
Die Entwicklung des Rebbaus seit 1850.....	40	Häuser mit Fassadierter Traufseite in Fachwerk oder Stein.....	99
Verstädterung und Suburbanisierung seit 1850.....	42	<i>Schwarzhäusern, Ländtestrasse 16 (1832)</i>	105
		<i>Attiswil, Dorfstrasse 4 (1838)</i>	107
		<i>Attiswil, Oltenstrasse 5 und weitere Vielzweckhäuser</i> ..	115
		Häuser mit Quergiebel oder Querfirst.....	116
		Häuser mit Fassadierter Giebelseite.....	120
		Giebelfassaden ohne Ründi.....	121
		Giebelfassaden mit Ründi.....	123
		<i>Tschugg, Aentscherz 2 (1778/79)</i>	125
		<i>Gampelen, Insstrasse 23 (1847)</i>	131

Konstruktion, Baumaterial, Bauteile	142
Wand und Dach um 1800	142
Wand und Dach um 1835	144
Wand und Dach in den 1880er-Jahren	144
Wetterschutzmauern	144
Verbreitung des Mansarddachs	146

Die Hauslandschaft am nördlichen Bielerseeufer

147

Geschichte des Rebbaus: Bewirtschaftung, Besitz und Sozialstrukturen	147
Rebbau, Viehwirtschaft	147
Rebbesitz, Sozialstrukturen	149
Bevölkerung, Gewerbe und Wohnstruktur	153

Siedlungsgestalt und Baubestand

155

Rebhäuser, Nutzung und Ausstattung	156
Haupt- oder Vorderhäuser	156
<i>Ligerz, Dorfasse 15 (um 1500 und 1699)</i>	160
Hinter- und Nebenhäuser, Ökonomieteile	167

Herbsthäuser

168

«Maisons magnifiques», zur Bedeutung der Herbsthäuser	168
<i>St. Urban/Convalet</i>	168
<i>Bellelay/La Neuveville</i>	169
<i>Wingreis/Engelberg</i>	169
<i>Twann, Chlyne Twann 20 (1668/1670)</i>	170

Ortsbilder am nördlichen Ufer des Bielersees

178

Äussere Ortsbilder, gegen 1740: Der Blick von der Seeseite	178
<i>La Neuveville</i>	178
<i>Ligerz</i>	179
<i>Twann</i>	179
<i>Alfermée und Vingelz</i>	185

Innere Ortsbilder

190

<i>Twann, Häuser am Lindenplatz</i>	190
<i>Ligerz, Häuser im Mitteldorf</i>	206

Landschaftsprägende Mauern am nördlichen Bielerseeufer

221

Ausprägung der Mauern	222
Funktionen der Mauern	224

Wohnstock und Stöckli

227

Begriffe und Quellen

227

Spätmittelalterliche Wohnstöcke

229

Ins, Rebstockweg 7 (1553)

236

Farnern, Dorfstrasse 22 (spätes 16. Jh.)

248

Wohnstöcke und Stöckli seit dem 18. Jahrhundert

256

 Grössere Wohnstöcke und Stöckli

257

 Kleine Stöckli

265

Speicher und Ofenhäuser

269

Speicher

269

 Bezeichnungen, Nutzung, Verbreitung

269

 Konstruktion

269

 Bauschmuck

272

 Speicherkeller und Kellerhäuser

273

 Obrigkeitliche Speicher

274

 Mehrzweckbauten

274

Ofenhäuser

274

 Nutzung, Geschichte, Verbreitung

274

 Konstruktion und Gestalt

276

 Ofenhausporträts

277

Bauschmuck

281

Einleitung

281

Gestaltung mit Holz und mit Farbe

282

Haustein

286

Anhang

291

Anmerkungen

293

Abkürzungen

305

Bibliografie

306

Personenregister

316

Orts- und Gebäuderegister

319

Sachregister

322

Ergänzender Abbildungsnachweis

323